

ANMELDUNG

Bis zum 15. Oktober 2012

**Bedarfsanalyse als
fachliche Herausforderung
für die Praxis**

**Professionalisierung
kommunaler
Alkoholprävention**

RÜCKANTWORT

Landesamt für Soziales,
Jugend und Familie
Fachgruppe Kinder,
Jugend und Familie
z. Hd. Herrn Helms
Postfach 203
30002 Hannover

INFOS

Veranstalter

Niedersächsisches Landesamt für Soziales,
Jugend und Familie (LS)
Fachgruppe Kinder, Jugend und Familie
Waterlooplatz 11
30169 Hannover
Tel. (0511)106-74 38
Fax: (0511/106-75 22

Kooperations- partner

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Landespräventionsrat Niedersachsen (LPR)

Leitung

Silke Müller-Kitzig, LS
Susanne Keuntje, LS
Traudel Schlieckau, LJS
Frederick Groeger-Roth, LPR

Ort

Akademie des Sports
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Tel: (05 11) 12 68-1 80
www.lsb-niedersachsen.de

Kosten

40,- € inkl. Verpflegung
Bitte überweisen Sie den Betrag erst nach-
dem Sie eine Anmeldebestätigung mit dem
Kassenzeichen erhalten haben.

Anreise

Eine Wegbeschreibung finden Sie auf der
Website der Akademie unter
www.lsb-niedersachsen.de

**Professionalisierung
kommunaler
Alkoholprävention**

**Bedarfsanalyse als
fachliche Herausforderung
für die Praxis**

Mittwoch, 21. November 2012

Akademie des Sports, Hannover



Niedersächsisches Landesamt für
Soziales, Jugend und Familie

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



LPR

Landespräventionsrat
Niedersachsen



Bedarfsanalyse als fachliche Herausforderung für die Praxis

Unter älteren Jugendlichen und jungen Erwachsenen, so der aktuelle Drogen und Suchtbericht der Bundesregierung, ist das Rauschtrinken immer noch weit verbreitet. Das gilt auch für viele Kommunen in Niedersachsen, in denen dieses Phänomen zu beobachten ist. Mit engagierten präventiven Maßnahmen, das hat die Veranstaltung „Strategien kommunaler Alkoholprävention“ im letzten Jahr gezeigt, versuchen viele Akteure, die mit diesem riskanten Verhalten verbundenen Probleme vor Ort zu reduzieren.

Die diesjährige Fachtagung wirbt erneut dafür, wesentliche Erkenntnisse der Präventionsforschung in die Arbeit vor Ort einfließen zu lassen und systematischer anzuwenden. Zentrale Fragestellungen sind: Welche Bedingungen in der Familie, Schule und im sozialen Umfeld erhöhen das Risiko für exzessiven Alkoholkonsum und andere Risikoverhaltensweisen im Jugendalter und welche Faktoren schützen davor? Und wie können auf lokaler Ebene diese Risiko- und Schutzfaktoren ermittelt werden, um daraus eine Bedarfsanalyse für das zukünftige präventive Handeln zu erstellen?

Mit der inhaltlichen Schwerpunktsetzung dieser Fachtagung wollen die Veranstaltenden die Diskussion in Niedersachsen über effektive Strategien in der Alkoholprävention fortsetzen. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen
Landespräventionsrat Niedersachsen

- 10.00 Begrüßung und Einführung durch die veranstaltenden Organisationen**
- 10.15 Grußwort**
Birgit Maaß, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration
- 10.45 Risiko- und Schutzfaktoren in der sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und ihre Bedeutung für die lokale Bedarfsanalyse**
Prof. Dr. Andreas Beelmann, Universität Jena
- 11.30 Pause**
- 11.45 Die „EU-Qualitäts-Standards zur Drogenprävention“ im Bereich Bedarfsanalyse**
Angelina Brotherhood, Liverpool John Moores University, UK (Vortrag in deutscher Sprache)
- 12.30 Mittagspause**
- 13.30 Sozialräumliche Bedarfsanalyse für die Prävention mit der Methode „Communities That Care – CTC“ Erfahrungen mit CTC in den Niederlanden**
Maarten van de Donk, Seinpost Beratungsbüro, Arnhem
Erfahrungen mit CTC in einem Modellversuch in Niedersachsen
Frederick Groeger-Roth, Landespräventionsrat Niedersachsen
- 14.15 Pause**
- 14.30 Praxisforen**
Bedarfsanalysen ganz praktisch: Überlegungen zur Umsetzung in der Kommune
- 16.00 Gemeinsamer Ausklang der Tagung**
- 16.30 Ende der Fachtagung**



Bis zum 15. Oktober 2012

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fachtagung an und übernehme die Tagungskosten in Höhe von 40,- Euro (inkl. Verpflegung). Per Post oder Fax 0511 - 106 -26 12.

Abmeldungen vor der Zusagemitteilung können nur schriftlich erfolgen.

Nach Erhalt der schriftlichen Zusage ist ein Rücktritt ohne Kostenverpflichtung nicht mehr möglich.

Bedarfsanalyse als
fachliche Herausforderung
für die Praxis

Kursnummer 45-12-199

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!)

Vorname/Nachname

Institution

Straße/Haus-Nr. der Institution

PLZ/Ort der Institution

Fon/Fax

Email

Datum/Unterschrift

